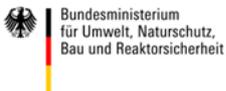




# Projektjahr 2017



## Verfügungsfonds – Soziale Stadt Flensburg Neustadt



## **Verfügungsfonds Soziale Stadt – Flensburg / Neustadt**

Das Land Schleswig-Holstein hat im Rahmen der Städtebauförderrichtlinie vom 01.01.2015 die Fördervoraussetzungen für Verfügungsfonds in Stadterneuerungsgebieten und insbesondere in Gebieten des Programmes Soziale Stadt geschaffen.

Generell sind die Zuwendungen des Landes dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in der Gemeinde zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern.

Auch der Verfügungsfonds soll die städtebauliche Aufwertung und soziale Stabilisierung des geförderten Stadtteils unterstützen.

Der mit 30.000,00 € pro Jahr dotierte Verfügungsfonds Neustadt soll besonders kleine und rasch realisierbare Projekte unbürokratisch unterstützen.

### **Zuwendungszweck**

Die Förderung zielt auf die Verbesserung der Lebensbedingungen in dem Quartier, die Schaffung stabiler Sozialstrukturen und die Verbesserung der Lebenschancen für die Bewohnerinnen und Bewohner ab.

Mit Mitteln des Verfügungsfonds werden Einzelprojekte gefördert, die dem Fördergebiet zu Gute kommen und zur Erreichung der im integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept festgelegten Ziele (IEHK) beitragen.

Der Verfügungsfonds dient dazu, den Bürgerinnen und Bürgern Mittel in die Hand zu geben, um Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Fördergebiet eigenverantwortlich durchzuführen.

Er aktiviert das Handeln vor Ort und fördert die Beteiligung der Bewohnerschaft.

Die Maßnahmen sind daher mit Beteiligung von Bewohnerschaft bzw. Akteurinnen und Akteuren durchzuführen.

Sie sollen einen nachvollziehbaren Nutzen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Fördergebiets Soziale Stadt – Flensburg / Neustadt haben.

Die Förderung erfolgt im Rahmen einer anteiligen Projekt- oder Maßnahmenförderung auch zur Anschaffung und Aufstellung von Gegenständen und Materialien.

Dazu zählen Maßnahmen, die

- die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern,
- nachbarschaftliche Kontakte fördern,
- die Stadtteilkultur beleben und Begegnungen ermöglichen,
- die Bildungs- und Beschäftigungspotenziale fördern.

### **Förderfähige Ausgaben**

Es muss sich um Maßnahmen bzw. Projekte handeln, die im Fördergebiet Soziale Stadt - Flensburg / Neustadt liegen, oder die ausschließlich den Bewohnerinnen / Bewohnern des Gebietes zugutekommen.

Die Maßnahmen müssen zur Erreichung der von der Ratsversammlung verabschiedeten Entwicklungsziele (siehe IEHK) für das Fördergebiet Neustadt beitragen.

Förderfähig sind

- notwendige Ausgaben für die Bereitstellung von Räumlichkeiten,
- Sach- und Betriebskosten,
- Aufwandsentschädigungen und Honorare

## Förderentscheidung

Über die Mittelvergabe entschied 2017 ein bereits 2016 eingesetzter Beirat an 3 Vergabesitzungen. Diese fanden am 22. Januar 2017, am 03. Juli 2017 und am 13. November 2017 statt.

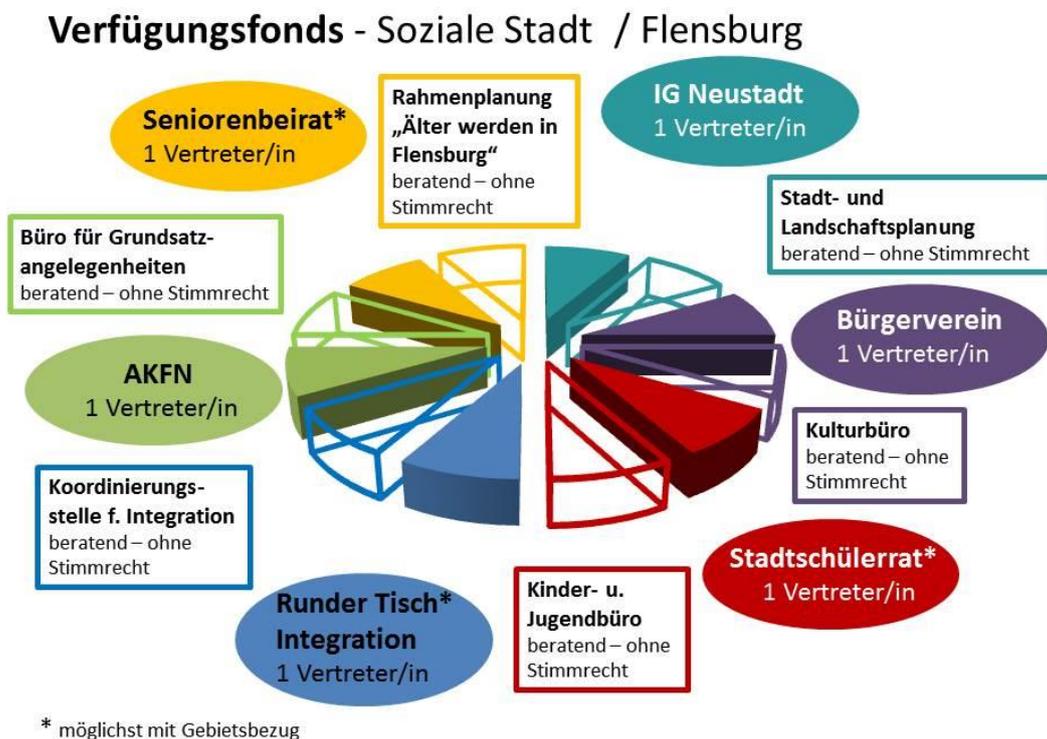
Auch eine kurzfristige Abstimmung bezüglich eines Antrages per Email war erforderlich, da der Projektbeginn sich zu sehr verzögert hätte und das Projekt im Spätherbst nicht mehr durchführbar gewesen wäre.

Der Beirat entschied in Abwesenheit der/des Antragstellerin/Antragstellers über die Verwendung der Mittel des Verfügungsfonds „Soziale Stadt – Flensburg / Neustadt“.

Entscheidungen bezüglich der jeweiligen Förderanträge wurden von den anwesenden Beiratsmitgliedern nach dem Mehrheitsprinzip getroffen.

Leider ist es auch im Jahr 2017 nicht gelungen eine/n Jugendvertreter/in für das Vergabegremium zu finden.

**Im Beirat sind folgende Organisationen und Verwaltungseinheiten vertreten:**



Insgesamt wurden im Jahr 2017 **32 Anträge** auf Förderung aus Mitteln des Verfügungsfonds 2017 gestellt.

Das **Antragsvolumen** betrug **41.935,53 €**.

Davon wurden **31 Anträge** mit einer **Gesamtfördersumme** von **36.050,69 €** bewilligt.

Insgesamt wurden 2017 **Projektmittel in Höhe von 29.367,98 €** abgerechnet.

**6.682,71 €** der ursprünglich bewilligten Gesamtfördermittel wurden nach Abrechnung nicht in Anspruch genommen.

Die Erstellung und Verteilung eines Informationsflyers kostete 453,00 €.

**Insgesamt wurden 2017 29.820,98 € Fördermittel des Verfügungsfonds Soziale Stadt – Flensburg / Neustadt abgerechnet**

## Antragsübersicht

Verfügungsfonds Neustadt - 2017			beantragte Förderung	bewilligt	nicht in Anspruch genommene Fördermittel	ausgezahlte Fördermittel Gesamt 2017
Nr.	Antragsteller	Maßnahme / Projekttitle				
1	Schutzensel gGmbH	Urban Gardening beim Schutzensel	2.500,00 €	2.000,00 €	0,98 €	1.999,02 €
2	Birgit Pfaffenrath-Schulte	Taschenkunst (Ausstellung und Workshop)	560,00 €	560,00 €	4,52 €	555,48 €
3	AAK / Flitz gGmbH	Neustadt Move	1.571,00 €	1.571,00 €	1.571,00 €	0,00 €
4	Creakult e.V.	Neustadt Chor	2.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
5	Haltestelle Sponte Nord e.V.	Kommunikations Nachmittag (in der winterlichen Testphase auch "warme Stube" genannt)	2.385,00 €	2.000,00 €	66,13 €	1.933,87 €
6	Sportpiraten	Gemeinnützige Rampenbau Company	2.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
7	Kirsten Piper	Mehrteiliges: Kirsten Piper zeigt neue Arbeiten und lädt einen Künstlerkollegen zur Gemeinschaftsausstellung ein	500,00 €	500,00 €	500,00 €	0,00 €
8	Creakult e.V.	Förderung für Anschaffung 4 neuer LED Scheinwerfer + Netzkontroller	825,00 €	825,00 €	16,00 €	809,00 €
9	Kinder- und Jugendtreff ADS Speicher	Culture Master – Integration durch gemeinsame Werte	2.100,00 €	1.900,00 €	1.900,00 €	0,00 €
10	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.	Erneuerung Mobiliar - Soziokulturelles Zentrum Neustadt 12	1.294,00 €	1.294,00 €	20,00 €	1.274,00 €
11	Stylios Antoniou	intercultural music project, Neustadt-Flensburg	2.500,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
12	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. / Medienprojekt	Bestandssicherung und Ausbau der öffentlichen Arbeit des Medienprojekts in 2017	500,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
13	IG Neustadt	Weihnachtsbeleuchtung	650,00 €	650,00 €	0,00 €	650,00 €
14	Flensburger Norden e.V.	Überarbeitung Festzelt Flensburger Norden	2.280,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
15	Timo True	Kreativ Workshop - Kunst mit der Sprühdose	847,50 €	847,50 €	21,52 €	825,98 €
16	Christiane Limper	Kunstaussstellung Neustadt 12	600,00 €	600,00 €	0,00 €	600,00 €
17	Marco Fischer	Ausstellung mit dem Thema "Holz eine Stimme geben"	550,00 €	550,00 €	5,19 €	544,81 €
18	Familienzentrum Kita Sol-Lie + Familienhaus an der Bergmühle	Urban Gardening with Kids	80,00 €	80,00 €	26,10 €	53,90 €

Verfügungsfonds Neustadt - 2017			beantragte Förderung	bewilligt	nicht in Anspruch genommene Fördermittel	ausgezahlte Fördermittel Gesamt 2017
Nr.	Antragsteller	Maßnahme / Projekttitle				
19	Schulförderverein "Freundeskreis der Schule Ramsharde e.V.	Anschaffung einer Bewegungsbaustelle samt Aufbewahrungskiste	2.519,84 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €
20	Verein Creakult e.V.	Kulturwoche Neustadt 2017	2.495,19 €	2.495,19 €	0,00 €	2.495,19 €
21	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. - Medienprojekt	Neues Notebook als zentrales Arbeitspferd	999,00 €	999,00 €	0,00 €	999,00 €
22	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.	kleine PA	550,00 €	550,00 €	0,00 €	550,00 €
23	Ditib Fatih Moschee	Anschaffung eines Transportanhängers	1.700,00 €	1.700,00 €	20,01 €	1.679,99 €
24	Comenius-Schule Kunstlehrerin Kirsten Piper	Kunsthallen besuchen in Kiel und Hamburg	500,00 €	500,00 €	240,80 €	259,20 €
25	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.	Renovierungsarbeiten Neustadt 12	230,00 €	230,00 €	50,96 €	179,04 €
26	Kindertagesstätte Sol-Lie	Steckling - Kunst erlebbar machen im Stadtteil	1.560,00 €	1.560,00 €	0,00 €	1.560,00 €
27	Hans Reisener - LETS:ook	LETS:cook - gemeinschaftliches Kochen mit und für die Nachbarschaft im Stadtteil	1.400,00 €	1.400,00 €	1,97 €	1.398,03 €
28	Mürwiker Werkstätten GmbH	Küche fürs Wohnprojekt Skolehaven	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
29	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. - Medienprojekt	Von Bananenbäumen träumen - Kinofilm	365,00 €	365,00 €	52,16 €	312,84 €
30	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.	Adventskonzert Intercultural Music Projekt Neustadt	310,00 €	310,00 €	17,36 €	292,64 €
31	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. - Medienprojekt	Leinwand für Filmvorführungen und Allzweck Traversensystem	714,00 €	714,00 €	168,01 €	545,99 €
32	Verein zur Erhaltung der Bergmühle e.V.	Tische und Stühle für den Speicher der Bergmühle	1.350,00 €	1.350,00 €	0,00 €	1.350,00 €
						<b>29.367,98 €</b>

### Kurzbeschreibung der geförderten Projekte

<b>1</b>	<b>Schutzengel gGmbH</b>	<b>Urban Gardening beim Schutzengel</b>
Projektbericht / -beschreibung	<p>In den Innenhof des Schutzengelhauses in der Lerchenstraße kommen jeden Tag Familien aus dem Schutzengel, Nachbarkinder und unbegleitete Kinder aus den angrenzenden Straßen und spielen dort. Zeitweise entstehen Konflikte und Vandalismus oft auf Grund von Langeweile.</p> <p>Die Mitarbeiter*innen des Schutzengelhauses konnten gemeinsam mit Mitarbeiter*innen des Vereins Vilekula e.V. die Kinder und Eltern für "Urban Gardening" begeistern, eine "natürliche" Beschäftigung</p>	

		<p>bieten und für gesunde Ernährung gewinnen. In drei Hochbeeten durften die Kinder und Eltern, angeleitet durch Pädagoginnen von Vilekula und Schutzensel an wöchentlichen Terminen, sähen, pflanzen, pflegen und naschen. Die Nachbarn wurden zu Treffen eingeladen, um eine gemeinsame Verantwortung für den Innenhof und eine gesunde und kinderfreundliche Umgebung zu schaffen. Zum Gärtnern wurden Gartengeräte angeschafft, die auch nach dem Projekt verwahrt und weitergenutzt werden.</p>
<b>2</b>	<b>Birgit Pfaffenrath-Schulte</b>	<b>Taschenkunst (Ausstellung und Workshop)</b>
Projektbericht / - beschreibung		<p>Bei der Ausstellung Taschenkunst handelt es sich nicht um kunstvoll gefertigte Handtaschen. Es sind Originalkunstwerke (Druck, Grafik, Malerei, Collage usw.) von kleinen Formaten (Kreditkartengröße), die mit einem Laminiergerät in durchsichtige Plastikhüllen ein laminiert werden. Die Ausstellungsobjekte sprechen eher jüngere Leute an und eignen sich gut zum Sammeln von Kunst. Insgesamt beteiligten sich 9 Künstler*innen an der Ausstellung, die vom 21.04.2017 bis einschließlich 23.04.2017 dauerte und im Stadtteilkulturtreff N 12 stattfand. Insgesamt 80 Besucher studierten intensiv die ca. 500 ausgestellten Werke. Am Sonntag fand noch eine Workshop statt, an dem sieben Kinder und 10 Erwachsene teilnahmen. Mittels der Förderung konnte die Miete des Ausstellungsraumes sowie Materialkosten finanziert werden.</p>
<b>3</b>	<b>AAK / Flitz gGmbH</b>	<b>Neustadt Move</b>
Projektbericht / - beschreibung		<p>Der Neustadt Move ist ein Stadtteilstadtteilfest für alle Menschen aus und um die Neustadt, die sich sportlich bewegen und die die kreativen und kulinarischen Angebote des Bürgerfestes nutzen wollen. Das Fest sollte wie in den vorangegangenen Jahren im Bereich der unteren Neustadt Straße am Sonntag, den 17. September 2017 stattfinden. Leider musste das Fest kurzfristig abgesagt werden, da die Straßensperrung auf Grund einer kurzfristigen Baumaßnahme nicht erfolgen konnte.</p>
<b>4</b>	<b>Verein Creakult e.V.</b>	<b>Neustadt Chor</b>
Projektbericht / - beschreibung		<p>Ein gemischter Chor für Sänger*innen, für Menschen mit oder ohne musikalische Vorbildung ohne Altersbegrenzung wurde weiterentwickelt und etabliert.</p> <p>Nach der Phase 1 – dem Chor-Projekt „Ein Chor für die Neustadt“ - war es das Ziel den Neustadt Chor permanent einzurichten. Die Idee ist es einen generationsübergreifenden interkulturellen Chor in einem Stadtteil zu etablieren der Kiez Charakter hat und als sozialer Brennpunkt bezeichnet werden kann. Der Chor verleiht der Neustadt Stimme und Gesicht und wird dem Stadtteil langfristig mit Zugewinn an Ansehen und Identifikation dienen.</p> <p>Der Verein hat den Förderantrag zurückgezogen, da eine Unterstützung des Projektes über eine andere Fördermöglichkeit erfolgte.</p>
<b>5</b>	<b>Haltestelle Sponte Nord e.V.</b>	<b>Kommunikations Nachmittag (in der winterlichen Testphase auch "warme Stube" genannt)</b>
Projektbericht / - beschreibung		<p>Gerade in der heutigen Zeit der Durchmischung vieler Nationen fehlt es nach Ansicht des Vereines Haltestelle Sponte e.V. an Kontakten und Kommunikation zwischen den Menschen.</p> <p>Des Weiteren fehlt es in der Winterzeit für Menschen ohne ein warmes, richtiges "Zuhause" an Aufenthaltsorten. Diese beiden Problemsituationen wollte der Verein speziell hier im Norden verbessern und wöchentlich an verschiedenen Stunden in warmen Räumen bei einer Tasse Kaffee (Tee) ggf. mit etwas Gebäck einen Treff und Kommunikationsort anbieten.</p> <p>Der Verein erweiterte damit sein Hilfsangebot für sozial-schwache Personen im Norden Flensburgs. Dort konnte Hilfe in besonderen Lagen vermittelt werden. Man konnte aber auch nur miteinander reden. Der Verein stellte Bücher sowie Spiele zur Verfügung und bot Einzelpersonen oder Eltern mit Kindern ein Spielzimmer an.</p> <p>Dazu wurden 4 Personen eingesetzt. Wobei mindestens 2 Personen immer an einem Tag der Woche (in der Testphase war es der Mittwoch von 14.30 bis 18.30 Uhr - Öffnungszeit von 15 bis 18.00 Uhr) anwesend waren.</p> <p>Mit Hilfe der Förderung konnten Sachmittel angeschafft und ein Teilbetrag der Raummiete finanziert werden.</p>

<b>6</b>	<b>Sportpiraten</b>	<b>Gemeinnützige Rampenbau Company</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Grundlage für Baumaßnahmen der Sportpiraten am Schlachthof sind Beteiligungsverfahren. So bauen die Kinder- und Jugendlichen zunächst mit Knetmasse und Lego Modelle und tauschen sich so über ihre Wünsche und Interessen aus. Im weiteren Verfahren werden dann erste Skizzen gefertigt und weitere Planungstreffen finden statt. Final holen wir dann externe Fachleute dazu um die Planungen vor dem Baubeginn auch den TÜV Bestimmungen anzupassen.</p> <p>Wenn die Planungen abgeschlossen sind, kommt die Rampenbau Firma und fertigt vor Ort mit unseren Jugendlichen die geplante Rampe, meistens über einen Zeitraum von 7 - 10 Tagen.</p> <p>Diese Beteiligungsverfahren erhöhen die Identifikation der Zielgruppen mit dem Jugendpark Schlachthof in der Flensburger Neustadt / Nordstadt und binden den Nachwuchs frühzeitig in demokratische Prozesse ein. „Engagement macht stark“</p>	
<b>7</b>	<b>Kirsten Piper</b>	<b>Mehrteiliges: Kirsten Piper zeigt neue Arbeiten und lädt einen Künstlerkollegen zur Gemeinschaftsausstellung ein</b>
Projektbericht / - beschreibung	Die geplante Ausstellung von Frau Piper und einem Künstlerkollegen im Stadtteilkulturtreff N 12 musste aus persönlichen Gründen abgesagt werden.	
<b>8</b>	<b>Verein Creakult e.V.</b>	<b>Förderung für Anschaffung 4 neuer LED Scheinwerfer + Netzkontroller</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Seit dem Jahr 2007 veranstaltet der Verein Creakult e.V. in den Sommermonaten regelmäßig unterschiedliche Konzertveranstaltungen am Strand Ostseebad. Diese Veranstaltungen haben mittlerweile dazu beigetragen, dass der Strandbereich an Attraktivität gewonnen hat. Auch in diesem Jahr fand wieder ein 2-tägiges Musikfestival im August statt.</p> <p>Aufgrund der technischen Ausstattung des Vereins, ist er in der Lage sehr kostengünstig diese Veranstaltungen zu gestalten. Leider hat in den letzten Jahren immer mal wieder die Stromversorgung am Ostseebad Probleme bereitet. Es steht dort nur ein 3-Phasen Drehstromanschluß mit 16 Ampere pro Phase zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde die Lichtanlage mit Hilfe der Förderung durch den Verfügungsfonds größtenteils auf LED Scheinwerfer umgerüstet.</p> <p>Des Weiteren wurde ein Netzkontroller für Drehstrom angeschafft, um die Stromzufuhr besser kontrollieren zu können. Dies auf dem Hintergrund einer schmerzlichen Erfahrung, die im Vorjahr zu einer größeren Reparatur der Musikanlage zwang. Bei diesem Vorfall war ein Zuleitungskabel defekt und lieferte kurzzeitig eine wesentlich höhere Netzspannung, welche zu dem Anlagendefekt führte.</p>	
<b>9</b>	<b>Kinder- und Jugendtreff ADS Speicher</b>	<b>Culture Master – Integration durch gemeinsame Werte</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Das Projekt sollte in Kooperation zwischen dem Kinder- und Jugendtreff ADS Speicher, der Comeniuschule, dem Gleichstellungsbüro und dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg geplant und durchgeführt werden. Im Kern sollten sich ca. 20 männliche Jugendliche und junge Männer (überwiegend mit Migrationshintergrund) am Projektbeteiligen. Im Projektstartjahr 2016 standen Phasen der Gruppen- und Themenfindung im Vordergrund. Im Jahr 2017 sollten zwar auch wieder Gruppefindungsprozesse (da durch die Offenheit des Projektes neue Mitglieder zu erwarten sind) und Schulungsphasen (bei denen die Teilnehmer geschult werden, ethische Prinzipien anderen Jugendlichen und der Öffentlichkeit zu vermitteln) im Fokus stehen. Allerdings sollte es 2017 vorrangig um die konkrete Planung von Peerprojekten und Öffentlichkeitsarbeit zu den erarbeiteten Themen (aus dem Vorjahr 2016) gehen. Da mehrere Themen herausgearbeitet wurden, sollten mehrere Kleingruppen gebildet werden, bei denen die Teilnehmer die Möglichkeit haben sollten, sich den Themen ihres individuellen Interesses zu widmen.</p> <p>Leider konnte das Projekt 2017 nicht durchgeführt werden.</p>	
<b>10</b>	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.</b>	<b>Erneuerung Mobiliar - Soziokulturelles Zentrum Neustadt 12</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Der Raum im linken Teil des Stadtteilhauses/EG wird seit Dez. 2014 erfolgreich vom Verein 8001 verwaltet und programmtechnisch geführt.</p> <p>Die Pionierarbeit zum Aufbau dieses Stadtteilkulturprojekts wurde in der Zeit ohne Stadtteifonds (2014/2015) und mit eigenem finanziellem Risiko begonnen. Ausrüstung wie Stühle, Tische, Bodenbelag, Malerarbeiten wurden eigenfinanziert und von engagierten Ehrenamtlern des Vereins</p>	

8001 getragen. Als Partner von Anfang an sei hier die Salsa-Gruppe erwähnt. Das Projekt war von Beginn an als "Coworking" Projekt konzipiert, d.h. eine (synergetische-sich gegenseitig begünstigende) Raumnutzung durch mehrere Initiativen und Personen vorgesehen. Schwerpunkte haben sich entwickelt in den Bereichen Kunst (Ausstellungen), Medien (Film, Audio) sowie Gesundheit (Yoga), Bildung und Unterhaltung.

In den letzten beiden Jahren haben die Räume schon einiges erlebt und dabei wurde auch Mobiliar abgenutzt. So sind die 5 seinerzeit gekauften Ikea-Tische (die günstigsten, die es gab) allesamt heute aus dem Leim und müssten durch stabile ersetzt werden. Die mit Hilfe der Förderung neu gekauften, klappbaren Tische sind sehr praktisch, da sie das Einrichten/Umrüsten des Raums auf die verschiedenen Bedürfnisse erleichtern und z.B. die Tische bei einer Ausstellung einfacher im Lagerraum verstaut werden können. Auch einige Stühle mussten zum Teil aufgegeben werden. Mit der Förderung konnten 8 Stühle, sowie Geschirr ebenfalls neu angeschafft werden.

Schließlich bedurfte der Boden einer Reparatur und die Vorhänge an den Fenstern (Molton) wurden gemäß der Veranstaltungsstättenverordnung erneuert.

11	<b>Stylios Antoniou</b>	<b>Intercultural Music Project, Neustadt-Flensburg</b>
Projektbericht / -beschreibung	<p>Interkultureller Austausch nicht nur durch die Musik. Austausch und kennenlernen der Traditionen und Kulturen. Jeder kann voneinander lernen. Barrieren überwinden und Hemmnisse zwischen den Menschen abschwächen. Schwerpunkt sind die neu zugewanderten Flüchtlinge. Wichtige Hilfe gute Kontakte bzw. Freundschaften konnten entstehen. Sehr gute Möglichkeiten zur Sprachenförderung und Hilfe zur Integration. Sehr gut war auch das gemeinsame Essen, Kochen oder einfach was in der Freizeit unternehmen. Z.B. Private Ausflüge ins Museum, Konzerte, Kultur kennenlernen.</p> <p>Eine prima Gelegenheit um nach außen hin zu zeigen, wie sich die Menschen sehr gut verstehen können. Im Jahr 2017 hat sich das vorbildlich bewiesen und die Teilnehmer des Musikprojektes haben ein Stück "Familie wieder gefunden" weil sie sich einfach im Projekt akzeptiert, wohl und aufgehoben fühlten. Neben der wöchentlichen Probearbeit die unter der Leitung von Stylios Antoniou im Stadtteilkulturtreff N 12 durchgeführt wurden, hat das Projekt sich bei verschiedenen Festen präsentiert. Unter anderem am 23. Januar 2017 bei der öffentliche Amtseinführung der neuen Oberbürgermeisterin Frau Simone Lange. Des Weiteren am 1. Mai bei der Feier des Gewerkschaftsbundes auf dem Südermarkt, beim Dockyard Festival 2017, sowie bei dem Fest der Kulturen am 28. Oktober 2017 im Deutschen Haus.</p> <p>Durch die Förderung konnte die Raummiete für die Proben, die musikalische Anleitung, sowie Sachmittel für Instrumente finanziert werden.</p>	



<b>12</b>	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. / Medienprojekt</b>	<b>Bestandssicherung und Ausbau der öffentlichen Arbeit des Medienprojekts in 2017</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Mit Hilfe der Förderung konnten die technischen Notwendigkeiten weitestgehend eingerichtet werden. Mit einigen erfolgreichen Probesendungen konnte im letzten und vorletzten Jahr gestartet werden. Mittels der Förderung konnten die Kosten der Verwertungsgesellschaften (Gema und GVL) sowie der Streamerkosten. finanziert werden. Obwohl der Anteil an Musik im Gegensatz zur Information und Dokumentation eher gering ist, kommt das Medienprojekt nicht ohne Gebührenezahlungen an die Verwertungsgesellschaften aus. Um in Zukunft diese Kosten zu minimieren, wurde ein Rundbrief an interessierte soziokulturelle Zentren und Foren bundesweit geschrieben, um langfristig zu einer gemeinsamen und teilbaren Lizenz zu kommen. Die einzelnen Sendungen wurden jeweils über Facebook wie eine Veranstaltung beworben.</p>	
<b>13</b>	<b>IG Neustadt</b>	<b>Weihnachtsbeleuchtung</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Auf Grund des fortgeschrittenen Alters der bestehenden Weihnachtsbeleuchtung mussten mehrere Lichterketten erneuert und ausgewechselt werden. Dies galt auch für die dazu gehörenden Weihnachtsterne.</p> <p>Der Austausch der Weihnachtsketten und Sterne erfolgte im Sommer in Eigenleistung (ca. 20 Std) durch Mitglieder der IG Neustadt. Die alten Ketten wurden bereits in Eigenleistung angefertigt und den örtlichen Gegebenheiten optimal angepasst. Auch wurde die bestehende Weihnachtsbeleuchtung so angefertigt, dass sie in Eigenleistung - ohne externe Firmenbeauftragung - angebracht werden kann. Dies reduziert die alljährlichen Kosten der Aufhängung auf ein Minimum.</p> <p>Die beantragten Fördermittel wurden für den Ankauf der für den Austausch erforderlichen Materialien verwendet.</p>	
<b>14</b>	<b>Flensburger Norden e.V.</b>	<b>Überarbeitung Festzelt Flensburger Norden</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Mit Hilfe einer Förderung durch die ehemalige Flensburger Sparkasse und deren Rechtsnachfolger Nord-Ostsee-Sparkasse konnte der Verein Flensburger Norden e.V. im Jahr 2007 ein Festzelt erwerben, das dieser bei unterschiedlichen Festen im Stadtteil nutzt und auch anderen Organisationen und Vereinen zur Verfügung stellt.</p> <p>Alle 5 Jahre muss eine TÜV-Abnahme erfolgen. 2017 stand nun die nächste Abnahme an. Aus diesem Grund mussten verschiedene Materialien wie Bolzen und Schrauben erneuert werden. Außerdem bedurfte es einer dringenden Planenreinigung durch ein Spezialunternehmen. Ebenfalls war eine Erneuerung / Verbesserung der Abdeckplane des Transportanhängers notwendig, um die Zeltmaterialien zukünftig besser vor der Witterung schützen zu können.</p> <p>Bei der Überarbeitung der Materialien und der Anfertigung eines Planentragegestells für den Transportanhänger hat das Berufsbildungszentrum der Eckener Schule den Verein unterstützt. Die Zeltabnahme durch die vom Land beauftragte Bauordnung aus Kiel fand Anfang September statt. Mittels der Förderung durch den Verfügungsfonds konnten die notwendigen Ausgaben für Reinigung, Reparatur, Ersatzbeschaffung und Gebühren finanziert werden.</p>	
<b>15</b>	<b>Timo True</b>	<b>Kreativ Workshop - Kunst mit der Sprühdose</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Das Projekt „Kreativ Workshop – Kunst mit der Spraydose“ fand im Zeitraum von Mitte August 2017 bis Mitte Oktober 2017 insgesamt fünf Mal an der legalen Graffitifläche des Schlachthofs in der Flensburger Neustadt statt. Anknüpfend an das letztjährige Projekt kamen auch in diesem Jahr wieder Sprühdosen zum Einsatz. Insgesamt 10 Kinder und Jugendliche nahmen an den Workshops teil. Auf Grund der Vorerfahrungen aus dem letzten Jahr konnte diesmal direkt mit dem Spraysen begonnen werden. Vom ersten skizzierten Entwurf bis hin zum fertigen Kunstwerk konnte in diesem Rahmen der gesamte Entstehungsprozess eines Graffitis miterlebt werden.</p>	
<b>16</b>	<b>Christiane Limper</b>	<b>Kunstaussstellung Neustadt 12</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Anfang Dezember 2017 wurde von Frau Limpert eine Ausstellung von Werken gezeigt, die hier in der Neustadt im Atelierhaus entstanden sind.</p> <p>Die Ausstellung stand unter dem Motto „Zeigen was in der Neustadt in Richtung Kunst passiert“ und war offen für alle!</p>	

In der Lichtinstallation „a sunset for a sunset“ konnten 10 000 Lux Tageslichtlampen und blaue Lichtduschen von den Ausstellungsbesuchern getestet werden.

Die Ausstellung wurde im Kulturnewsletter der Stadt Flensburg und im Flensburger Tageblatt angekündigt. Es wurden 80 Stunden Eigenleistung für das Konzept, den Aufbau, die Betreuung der Ausstellung, die Materialbestellungen, die Einladung, die Pressearbeit, die grafische Gestaltung und die Dokumentation erbracht. Die Förderung diente der Finanzierung von Materialkosten und der Miete des Ausstellungsraumes.



<b>17</b>	<b>Marco Fischer</b>	<b>Ausstellung mit dem Thema "Holz eine Stimme geben"</b>
Projektbericht / - beschreibung	Die Ausstellung richtete sich an alle Holzbegeisterten oder die, die es werden wollen. Es war die erste Ausstellung des Künstlers Marco Fischer mit der er den ersten Schritt in die Öffentlichkeit wagte. Am Freitag, den 08. September 2017 startete die Ausstellung mit der Vernissage, bei der ca. 50 Gäste anwesend waren. Weitere 50 Personen sahen sich die Ausstellung an den beiden Folgetagen an. Insgesamt war es eine sehr beachtenswerte Ausstellung mit vielen tollen Holzskulpturen und Holzobjekten. Durch die Förderung konnte ein Sachkostenzuschuss für Material, Werbung und Raummiete gewährt werden.	
<b>18</b>	<b>Familienzentrum Kita Sol-Lie + Familienhaus an der Bergmühle</b>	<b>Urban Gardening with Kids</b>
Projektbericht / - beschreibung	Ende Februar 2017 startete das Projekt „Urban gardening with kids“. Einmal pro Woche, jeden Donnerstag, gingen Mitarbeiter*innen des „Familienzentrums an der Bergmühle“ mit 8 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren auf „Dicker-Willis-Koppel“. Dort standen 3 Hochbeete für die Kinder und ihre Betreuer*innen zur Anpflanzung und Pflege zur Verfügung. Nach langem Warten konnten die Kinder im Frühsommer erste Erfolge ihrer Bemühungen ernten. Erdbeeren, Rhabarber, Salatpflanzen, Radieschen und Möhren konnten frisch von den Beeten probiert werden. So haben die Kinder die vielfältigen regionalen Obst- und Gemüsesorten kennengelernt. Jedes Kind war stolz auf seine selbst gelegten und ausgegrabenen Kartoffeln. Mit Hilfe der Förderung konnten kindgerechte Gartengeräte und Handschuhe angeschafft werden.	
<b>19</b>	<b>Schulförderverein "Freundeskreis der Schule Ramsharde e.V.</b>	<b>Ansaffung einer Bewegungsbaustelle samt Aufbewahrungskiste</b>
Projektbericht / - beschreibung	Durch die Förderung konnte der Förderverein der Grundschule Ramsharde eine „Bewegungsbaustelle“ - ein vielseitig einsetzbares Spielgerät, das Kinder zum gemeinsamen, intensiven und bewegten Spielen anregt, kaufen. Die „Bewegungsbaustelle“ kann in den Pausen, im Nachmittagsbereich und bei Ferienaktionen eingesetzt werden. Sie fördert die motorische, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder. Sie besteht aus einfachen Holzbauteilen (Kästen, Balken, Brettern), die wie überdimensionale Bauklötze zusammensetzbar sind. Es entstehen dabei Bewegungslandschaften, die vielseitig bekllettert	

und bespielt werden können und in hohem Maße Anreize für Gleichgewichtserfahrungen darstellen. Zur Aufbewahrung der „Bewegungsbaustelle“ wurde eine massive Holzkiste gebaut, damit die Langlebigkeit der Spielmaterialien gewährleistet ist.

20	Verein Creakult e.V.	<b>Kulturwoche Neustadt 2017</b>
Projektbericht / -beschreibung	<p>Am Samstag und Sonntag, 26. + 27. August 2017 fand am Ostseebad Flensburg das "Jedermann-Festival" statt. Dies war der Auftakt für die geplante Kulturwoche Neustadt, die in der letzten Ferienwoche zunächst am Ostseebad begann, ab Montag am temporären Wasserplatz, des Galwikparks fortgesetzt wurde und vom 26. August bis einschließlich 1. September 2017 dauerte. Die Projektwoche wurde in Kooperation der Vereine Creakult e.V. / Musikerstammtisch Flensburg, dem Verein Kunst und Kulturbaustelle 8001 e.V., dem Förder- und Bürgerverein Flensburger Norden e.V. sowie mit dem Bequa-Jugendprojekt ZAPP organisiert und durchgeführt. Dabei gab es ein tägliches Programm mit unterschiedlichen kulturellen Aktivitäten. Die Veranstaltungen wurden als sogenannte "Chill out" - Veranstaltungen konzipiert, die hauptsächlich in den frühen Abendstunden (18.00 - 22.00 Uhr) am Ostseebad und danach am Wasserplatz im Brauereiweg stattfanden. Angeboten wurden kleine Konzerte verschiedenster Musikrichtungen (Folk, Jazz, Weltmusik, Pop, etc.) und eine Grillonga mit Salsa und Tango Tanzdarbietungen. Die Förderung diente der Finanzierung der Kulturwoche.</p>	



21	Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. - Medienprojekt	<b>Neues Notebook als zentrales Arbeitspferd</b>
Projektbericht / -beschreibung	<p>Das seit Sommer 2012 im unermüdlichen Einsatz sich befindendes Notebook des Vereins versagte seine Dienste. Der Verein konnte das Notebook schon nicht mehr mitnehmen in die neue Windows 10 Welt. Ursprünglich wurden auf dem alten Rechner viele Flyer, Plakate und ganze Broschüren entworfen. Audio und Videodateien geschnitten, jeweils mit älteren Versionen der Fachprogramme. Mit Hilfe der Förderung konnte der Verein ein neues Notebook anschaffen. Das Gerät wird ausschließlich für den Verein 8001 und das Medienprojekt genutzt und kennt keine privaten Dienste.</p>	

<b>22</b>	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.</b>	<b>kleine PA</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Der Verein benötigte eine akustisch gute Beschallung z.B. für Filmabende aber auch für kleine Diskussionsveranstaltungen, Vorträge usw. Dies ist notwendig, um auch (hör eingeschränkten) älteren Mitbürger*innen in diese Veranstaltungen miteinzubinden.</p> <p>Die neue kleine Anlagen hat ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnet sich durch eine raumfüllende und gleichbleibende Beschallungsintensivität im gesamten Raum aus. Das bedeutet, es ist überall gleich laut oder leise, egal ob man weiter vorne oder weiter hinten sitzt oder steht.</p> <p>Mit Hilfe der Förderung und unter Zunahme von 250,-- Euro Eigenmittel konnte eine neue Anlage angeschafft werden.</p>	
<b>23</b>	<b>Ditib Fatih Moschee</b>	<b>Anschaffung eines Transportanhängers</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Die Mitglieder*innen der Fatih Moschee nehmen sehr oft an Festen im Flensburg Norden mit einem Stand teil. Dabei werden Getränke und Speisen aus der Türkei angeboten, die auch sehr gerne von den Besuchern der Feste nachgefragt werden. Für den Essenstand benötigt der Moscheeverein Tische und Sitzgelegenheiten, Spuckschutz, Geschirr und ein Pavillon. Um dies zukünftig besser transportieren zu können hat der Verein beim Verfügungsfonds Neustadt die Förderung zur Anschaffung eines KFZ-Transportanhängers beantragt. Mittels der Förderung hat der Verein einen 750 kg Anhänger mit Plane der Marke „Koch“ angeschafft.</p>	
<b>24</b>	<b>Comenius-Schule Kunstlehrerin Kirsten Piper</b>	<b>Kunsthallen besuchen in Kiel und Hamburg</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Frau Piper leitet an der Comenius-Schule den WPU(Wahlpflichtunterricht) und WPK (Wahlpflichtkurs). Die Schüler*innen in diesen Kursen sind besonders interessiert an Kunst und Kultur. Sie wohnen im Umfeld der Schule. Der Migrationsanteil beträgt geschätzt 70%. Es sind insgesamt ca. 20 Schüler*innen. Mit ihnen wurden schon mehrere spannende und aktive Kulturprojekte in und außerhalb der Schule durchgeführt. Auch Besuche in Ausstellungsräumen, z.B. Kunst&amp;Co und Museumsberg. Sie zeigten sich immer sehr interessiert.</p> <p>Das war für Sie der Anlass mit dieser Gruppe in andere Städte, nämlich Kiel und/oder Hamburg zu reisen und dort Kunsthallen zu besuchen und die dortigen Vermittlungsprogramme wahr zu nehmen. Mit Hilfe der Förderung konnten die Fahrt- und Eintrittskosten finanziert werden.</p>	
<b>25</b>	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.</b>	<b>Renovierungsarbeiten Neustadt 12</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Leider wurde im Frühsommer in den Stadtteilkulturtreff N 12 eingebrochen. Die Einbrecher waren durchs Fenster gekommen. Beim Einsteigen in den Raum hatten sie die Heizungsabdeckung kaputt getreten. Diese war bereits sehr alt, nicht mehr zeitgemäß und durch den Einbruch nicht mehr brauchbar.</p> <p>Sie musste abgerissen werden. Sie war so weit in der Wand verankert, dass größere Löcher in der Wand klafften und über zwei Wände deutlich die Abrisspuren zu sehen waren. Diese Stellen mussten neu verputzt, tapeziert und gestrichen werden. Durch die Förderung konnten diese Kosten finanziert werden. .</p>	
<b>26</b>	<b>Kindertagesstätte Sol-Lie</b>	<b>Steckling - Kunst erlebbar machen im Stadtteil</b>
Projektbericht / - beschreibung	<p>Die Kindertagesstätte Sol-Lie und das Familienhaus an der Bergmühle veranstalteten am 30. November 2017 ein „Winterhaus“. Mit den Fördermitteln des Verfügungsfonds konnte eine besondere Mitmach-Aktion finanziert werden konnte, die nachhaltig die bunte Vielfalt der Einrichtungen im Stadtteil widerspiegelt. Unter der Leitung des Künstlers Johannes Caspersen entstand mit den Kindern ein „Steckling“. Insgesamt wurden ca. 100 kleine Rundhölzer, die vom Künstler vorbehandelt wurden, gemeinsam mit den Kindern bunt gestaltet. Am „Winterhaus“-Veranstaltungstag, zu dem alle Nachbar und Interessierte (ca. 160 Personen) aus dem Stadtteil herzlich eingeladen waren, wurden die bearbeiteten Rundhölzer in eine große vorbehandelte 3 m hohe Stele eingeschlagen. So konnte jeder der wollte an dem Kunstwerk mitwirken und ein buntes Objekt, welches für die Vielfältigkeit des Nordens steht, entstehen lassen. Der fertige Steckling wurde</p>	

im öffentlichen Park Sol-Lie für alle Menschen im Stadtteil zugänglich und sichtbar aufgestellt.

27	Hans Reisener - LETS:cook	<b>LETS:cook - gemeinschaftliches Kochen mit und für die Nachbarschaft im Stadtteil</b>
Projektbericht / -beschreibung	<p>Als Initiative LETS:cook haben es die Akteure des Projektes verstanden, in den vergangenen 2 Jahren eine feste Gruppe aufzubauen, die zuverlässig jeden Donnerstag ein warmes, hochwertiges, mehrgängiges Menu im Gemeinschaftsraum des Stadtteilhauses Neustadt kocht. Auch bei den Gästen, die jeweils erst zum Essen um 18.00 Uhr kommen, haben sich viele Stammgäste gefunden, so dass sich für die Köche die wöchentliche Mühe und Ausdauer lohnt. Insgesamt wurden bis Mitte Dezember 2017 690 Essen ausgegeben. Die Gruppe bietet das Essen für alle an – gegen eine Spende für die Lebensmittel. Die Einkäufer, Köche, Kochhelfer, Abwäscher und Organisatoren arbeiten ehrenamtlich. Es herrscht(e) eine ganz besondere Atmosphäre beim Essen, neue Freundschaften entstehen, eine ganz eigene Gesprächs- und Esskultur entwickelt(e) sich. Auch gibt es viele neue soziale Kontakte in den Stadtteil hinein. Mittels der Förderung des Verfügungsfonds konnten hochwertige Küchenutensilien und –geräte, sowie zwei Schränke für deren Unterbringung angeschafft werden. Zukünftig soll das Angebot so verändert werden, dass die Menüzubereitung gelegentlich mit einem Kochkurs verbunden werden soll.</p>	



28	Mürwiker Werkstätten GmbH	<b>Küche fürs Wohnprojekt Skolehaven</b>
Projektbericht / -beschreibung	<p>Am 01.01.2018 werden 18 Bewohner*innen mit geistiger Behinderung, die bis zu diesem Zeitpunkt in einer stationären Einrichtung leben, den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Die Bewohner*innen werden als Erstmietler in komplett neu gebaute Wohnungen gemeinsam mit Menschen ohne Einschränkungen ziehen. Die Wohnungen sind leider ohne Küche ausgestattet, so dass alle 18 Bewohner*innen eine neue Küche anschaffen müssen. Deshalb hat die Mürwiker Werkstätten GmbH einen Antrag auf Förderung beim Verfügungsfonds Neustadt gestellt. Bei dem Antrag handelt es sich</p>	

jedoch um eine Förderung, die ausschließlich einer Einzelperson bzw. eventuell auch 2 Personen zu Gute kommen würde. Da die Förderrichtlinien jedoch betonen, dass das Projekt / die Maßnahme einen nachvollziehbaren Nutzen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Fördergebietes Soziale Stadt – Flensburg/ Neustadt haben soll, ist eine Förderung einer Maßnahme, die nur eine bzw. eventuell zwei Person berücksichtigt nicht im Sinne des Verfügungsfonds. Der Antrag wurde abgelehnt.

29	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. - Medienprojekt</b>	<b>Von Bananenbäumen träumen - Kinofilm</b>
Projektbericht / -beschreibung		Mit der Förderung durch den Verfügungsfonds konnte eine eintrittsfreie Filmvorführung des Films „Von Bananenbäumen träumen“ in den Räumen des Stadtteilkulturtreffs N 12 organisiert werden. Trotz des nicht unerheblichen Aufwandes, den der Verein in Punkto Werbung betrieben hat kamen nur 12 Zuschauer*innen zu der Filmvorführung. Sie sahen eine mehrfach preisgekrönte Doku über zugegebenermaßen seltene aber spektakuläre Erfolge bürgerschaftlichen Engagements und die Risiken und Nebenwirkungen am (realen) Beispiel eines zukunftsreichen Dorfes.



30	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V.</b>	<b>Adventskonzert Intercultural Music Projekt Neustadt</b>
Projektbericht / -beschreibung		Am 04. Dezember 2017 veranstaltete der Verein Kunst und Kultur Baustelle 8001 e. V. gemeinsam mit dem Intercultural Music Projekt ein Adventskonzert in den Räumen des Stadtteilkulturtreffs N 12. Die Veranstaltung kostete keinen Eintritt und war für alle Freunde, Förderer und Interessierte des Projektes zum einjährigen Bestehen es Projektes gedacht. Mit ca. 15 Aktivisten (Musiker*innen, Organisatoren usw. ) und ca. 65 Zuhörer*innen / Gäste, war diese Veranstaltung ein sehr schöner Abend und Erfolg. Das Besondere war laut Auskunft der Musiker*innen, dass sie einmal ein komplettes und abendfüllendes Programm spielen konnten. So kamen alle im Projekt vertretenen Kulturen und eingeübten und spontan improvisierten Lieder zum Gehör und zur Aufführung, inklusive deutschem Weihnachtsliedgut und deutschen Schlagern. Das Publikum war multikulturell gemischt mit vielen Besuchern aus dem Flensburger Norden. Es wurde gesungen, getanzt und es war ein schöner, ruhiger und liebevoller Abend für alle Beteiligten. Durch die Fördermittel des Verfügungsfonds konnten die Kosten für die Raummiete, Gema, Dekoration und Werbung finanziert werden.



31	<b>Kunst und Kultur Baustelle 8001 e.V. - Medienprojekt</b>	<b>Leinwand für Filmvorführungen und Allzweck-Traversensystem</b>
Projektbericht / - beschreibung	Durch die Förderung konnte das Medienprojekt des Vereins Kunst und Kultur Baustelle 8001 e. V. eine 16:9 Filmleinwand in der Größe 305 x 172, sowie ein Allzweck-Traversensystem, das zur Befestigung der Leinwand dient angeschafft werden. Mit der zukünftigen Filmarbeit möchte das Medienprojekt des Vereins den Anforderungen kultureller Bildung und bürgerschaftlicher Arbeit gerecht werden. Durch die Anschaffung kann die Qualität der Filmvorführungen deutlich, gegenüber den bisherigen Projektionen auf eine weiße Wand, verbessert werden. Das Bild ist zwar etwas kleiner als bei der direkten Wandprojektion, dafür aber deutlich schärfer und farbiger.	
32	<b>Verein zur Erhaltung der Bergmühle e.V.</b>	<b>Tische und Stühle für den Speicher der Bergmühle</b>
Projektbericht / - beschreibung	Der Speicher der Bergmühle wird für diverse Veranstaltungen, Konferenzen, Arbeitsgruppensitzungen, Vorträge, Feiern etc. genutzt und bedurfte dringend neuer Stühle und Tische, die möglichst klapp und stapelbar sind. Die bisherigen Tische im Speicher der Bergmühle wurden vor ca. 15 Jahren als Gebrauchtmöbel von der Bundeswehr gekauft. Mittlerweile haben diese Tische sehr gelitten und mussten ausgetauscht werden. Um die Attraktivität der Bergmühle als Veranstaltungsort zu steigern, hat sich der Vorstand entschlossen, neue und funktionale Tische zu kaufen, die bei den unterschiedlichen Veranstaltungen in der Mühle, den Bedürfnissen der Nutzer entsprechend schnell auf- und abgebaut werden können und leicht handhabbar sind. Mittels der Förderung konnte ein Teilbetrag der Kosten für 15 Klappstühle finanziert werden. Der Restbetrag wird aus Mittel des Vereins und weiteren Drittmittel finanziert.	